

Presseinformation

Rette den Hai, denn... er macht Olympiasieger

Murrhardt/ München 14. April 2009 (us) – Was haben Olympiasieger im Schwimmen und Haie gemeinsam? Die Haut! Zugegeben, die provokative Behauptung stimmt nur, wenn die Schwimmer in bestimmten Anzügen ins Becken steigen. Diese neuen Hightech-Anzüge sind der der Haut von Haien nachempfunden und versprechen einen messbaren Zeitvorteil, der zwischen Sieg und Niederlage entscheidet.



Hai-Haut macht schnell – *Quelle: Rette den Hai*

In Millionen von Jahren haben sich Haie perfekt an den Lebensraum Wasser angepasst. Das betrifft auch ihre Hautoberfläche. Hai-Haut ist nicht glatt, sondern rau wie Sandpapier. Mit kleinen Zähnchen, die wie Mini-Spoiler wirken, erzeugen die Tiere beim Schwimmen unzählige Mikrowirbel. Diese kanalisieren das Wasser, verringern den Reibungswiderstand des Wassers und lassen die Fische schnell durch das Wasser

gleiten bei geringem Energieverbrauch. Zu den schnellsten Fischen überhaupt gehören Kurzflossen-Makohaie, die unter anderem durch ihre optimale Hautstruktur Geschwindigkeiten von bis zu 90 Kilometern pro Stunde erreichen.

Das Verfahren, Vorbilder aus der Natur für eine technische Innovation zu imitieren, nennt sich Bionik. Neben den bereits erfolgreichen Schwimmanzügen experimentiert die Industrie mit ähnlich wirkenden Beschichtungen für Flugzeuge, um Kerosin zu sparen.

Haie besitzen viele Eigenschaften, die wir uns zu Nutzen machen können. Es lohnt sich also, die Knorpelfische zu schützen, denn nicht nur Olympiasieger profitieren von ihnen.

Über Rette den Hai e. V.

Rette den Hai e. V. ist ein im Jahr 2008 gegründeter gemeinnütziger Verein, der sich dem aktiven Schutz von Haien verschrieben hat. Etwa 200 der rund 500 Hai-Arten weltweit sind in ihrer Existenz gefährdet oder bereits vom Aussterben bedroht. Haie stehen an der Spitze der Nahrungskette, sind sehr wichtig für das ökologische Gleichgewicht in den Meeren und somit für die Aufrechterhaltung des gesamten Ökosystems im Meer. Von einem intakten Lebensraum Meer profitiert auch der Mensch.

Rette den Hai e. V. im Internet: www.rette-den-hai.de

Weitere Presseinformationen bei:

COMEEO Public Relations
Ulf Schönberg
Hofmannstr. 7A
81379 München
Tel.: 089 – 74 888 240
Fax: 089 – 74 888 222
E-Mail: schoenberg@comeo.de

Rette den Hai e. V.
Dr. Folkart Schweizer
Vorsitzender
Zügelstraße 3
71540 Murrhardt
E-Mail: schweizer@rette-den-hai.de
Internet: <http://www.rette-den-hai.de>